

## Calling Linus

Irgendwann um 2004 im tiefsten Ostwestfalen startete das Soloprojekt von Christian Swoboda unter dem Homerecordingpseudonym „Calling Linus“. Zu enttäuscht von den bisherigen Studioaufnahmen seiner damaligen Indieband „RichManInTheSky“ begab er sich in seinem WG-Zimmer auf die Suche nach dem Pop. Die DIY Attitüde war eines der Hauptmotive für die Aufnahmen. Alles aus einer Hand, Songwriting, Aufnahme und Produktion sollten die bisher störenden Einflüsse ausschalten. Nie mehr: So macht man aber keine Rockmusik! Daraus resultierten zwei Tonträger, „Everything Was Fine But Then...Monday“ und „To Ride A Headless Horse“: Nach einem kläglichen Versuch die Songs auf die Bühne zu bringen, versandete die Liveumsetzung im Nichts.

Mit dem Umzug in die Westfälische Hauptstadt kam es dann erneut zu einem Konzert, welches auf sehr positive Resonanz stieß. Eigentlich schon zu den Akten gelegt und als reines Soloprojekt eingestuft, entstand 2009 doch die Band „Calling Linus“ dessen Mitglieder sich gemeinsam der Suche nach DEM Indiepop song zusammengetan haben. Mit von der Partie sind nun Thomas Jung (dr) und Volker Rohde (bass), welche die Songs auf der Bühne zu Leben erwecken. Das nun im Frühjahr 2010 erscheinende Album „Polyesterday“ dürfte nun also der letzte Alleingang sein, da Calling Linus ja jetzt eine Band sind.



### Discografie:

- 2005 Calling Linus - Everything Was Fine, But Then...Monday
- 2007 Calling Linus - To Ride A Headless Horse
- 2009 Calling Linus - Polyesterday